



Spiel- und Nutzungsordnung des Tennis-Club Grün Weiss Stommeln e.V. (TCS)

Auf der Grundlage von § 5 der Satzung wird folgende Spiel- und Nutzungsordnung beschlossen:

Eine Gemeinschaft kann nur dann für jedes Mitglied Freude, Entspannung und Erlebnis bringen, wenn gewisse Richtlinien und Grundsätze der Rücksichtnahme beachtet werden.

Die Mitglieder des Vereins haben für die Benutzung der Außenanlagen nachstehende Spiel- und Nutzungsordnung erstellt, um einen geordneten Spielbetrieb auf den zur Verfügung stehenden Plätzen zu gewährleisten.

Nichtbeachtung der Spiel- und Nutzungsordnung kann durch Beschluss des Vorstands mit Platzsperrern belegt werden. Als Inhaber des Hausrechts kann der Vorstand bei besonders schwerwiegenden Verstößen gegen die Vereinsdisziplin ein Hausverbot aussprechen.

A. Ordnung und Sauberkeit

Alle Mitglieder müssen dazu beitragen, dass die Tennisplätze, die Außenanlagen und das Clubhaus in einem werterhaltenden, ordentlichen und sauberen Zustand gehalten werden. Festgestellte Mängel sind von den Clubmitgliedern zu beseitigen oder wenn nicht möglich, umgehend dem Vorstand zu melden.

B. Wartung und Pflege der Plätze

1. Jeder Spieler ist für die allgemeine Wartung des Platzes, auf dem er gespielt hat, zuständig. Die Pflege des Platzes hat innerhalb der Spielzeit zu erfolgen. Hierzu gilt folgende Regelung: „Wässern vor dem Spiel, Abziehen nach der Platzbenutzung.“ Hierdurch wird sichergestellt, dass keine trockenen, staubigen Plätze bespielt werden und somit eine

übermäßige Belastung der Plätze vermieden wird. Die Plätze sind großzügig bis an die Begrenzung abziehen und die Linien zu fegen. Die Abziehnetze sind in ihren Halterungen aufzuhängen.

2. Während einer gesteckten Platzpflege dürfen die Plätze nicht bespielt werden.
3. Den Anordnungen des Platzwarts und des Vorstands ist hinsichtlich der Platzpflege unbedingt Folge zu leisten.

C. Benutzung der Tennisanlage

1. Die Benutzung der Tennisplätze ist nur in Tennisbekleidung und mit Tennisschuhen erlaubt.
2. Innerhalb der Tennisplätze dürfen sich bei Spielbetrieb nur die jeweils Spielenden, einschließlich Schieds- und Linienrichter, aufhalten. Zuschauer sollten auf den Bänken Platz finden.
3. Es ist darauf zu achten, dass sich keine Kleinkinder auf den Plätzen aufhalten. Eltern haften für ihre Kinder. Der Verein haftet nicht für Unfälle an den Spielgeräten.
4. Die Benutzung der Tennisplätze ist nur den Mitgliedern, die ihren Beitrag entrichtet haben, gestattet.
5. Von Mitgliedern mitgebrachte Gäste können die Plätze zusammen mit den entsprechenden Mitgliedern benutzen, wenn dadurch andere Mitglieder nicht auf eine Spielmöglichkeit warten oder gar verzichten müssen (also bei freier Platzkapazität).
6. Für mitgebrachte Gäste ist pro Stunde und Platz ein Kostenbeitrag zu entrichten.
7. Bürger der Stadt Pulheim können montags zwischen 12:00 und 17:00 Uhr mit einer Gastgebühr auf Platz 5 spielen (außer an Feiertagen). Diese Regelung resultiert aus einem Überlassungsvertrag für das Grundstück mit der Stadt Pulheim.
8. Inaktive Mitglieder zahlen eine Gastgebühr.
9. Es werden keine Dauergäste zum Spielbetrieb zugelassen. Ein Gast darf maximal fünf Mal pro Jahr auf der Anlage spielen.
10. Auf den Plätzen und im Clubhaus herrscht Rauchverbot.

11. Das Radfahren ist auf dem Clubgelände nicht gestattet. Fahrräder sind auf dem dafür vorgesehenen Platz abzustellen. Ist der KFZ-Parkplatz am Clubhaus belegt, so ist auf den Parkplatz am Sportplatz auszuweichen. Das Parken auf dem Feldweg ist nicht gestattet, da es zu Behinderungen landwirtschaftlicher Fahrzeuge führt. Hier lassen die Bauern Fahrzeuge durch die Stadt abschleppen. Das Parken längs der Tennishalle ist nicht gestattet, da korrekt parkende Autos behindert werden.

D. Platzbelegung

1. Die Reservierung eines Platzes erfolgt durch Stecken der Namens-Magnetkarte auf der Tafel. Die Spieldauer beträgt eine Stunde inklusive Platzpflege.
2. Die Plätze 1 – 9 können nur bei Anwesenheit des Spielers reserviert bzw. belegt werden. Bei Verlassen der Tennisanlage erlischt die Spielberechtigung. Die Magnetkarte kann in einem solchen Fall von jedem Mitglied von der Stecktafel entfernt werden. Vorreservierungen für andere Spieler sind trotz eigener Anwesenheit nicht gestattet und widersprechen den Zielen der Belegordnung.
3. Ranglistenspiele haben Vorrang, wenn sie im Buch eingetragen und bis zum Spieltag morgens bis neun Uhr auf der Magnettafel angezeigt sind.
4. Clubmeisterschaftsspiele sind durch einen Sonderplan geregelt und ebenfalls vorrangig.
5. Mehr als zwei Ranglistenspiele dürfen nicht gleichzeitig ausgetragen werden. Die Plätze, die hierfür in Frage kommen, werden vor Saisonbeginn vom Sportwart bekanntgegeben. Während Medenspielen oder Turnieren sind keine Ranglistenspiele gestattet. Sonn- und feiertags steht für Ranglistenspiele nur ein Platz zur Verfügung.
6. Teilnehmer an Mannschaftskämpfen – sowohl auf der Clubanlage als auch auf fremden Plätzen – sind für den gleichen Tag nicht mehr spielberechtigt, es sei denn, es sind genügend freie Plätze vorhanden.

Aus besonderen Gründen kann der Sportwart vorübergehend von diesem Belegsystem abweichen und dieses durch einen Aushang bekannt geben.

E. Spielordnung

1. Die Spielzeit von 60 Minuten gilt für Einzel- und Doppelspiele. Es kann im 15-Minuten-Abstand gemäß der Stecktafel reserviert werden.
2. Bei starkem Andrang beträgt die Spielzeit für Einzelspiele 30 Minuten und für Doppelspiele 60 Minuten. Starker Andrang heißt, dass alle Plätze für die nächste Stunde belegt sind und mindestens zwei Spieler warten. In solchen Fällen können wartende Spieler die Zeitfelder zustecken, die nur mit zwei Namensschildern belegt sind.
3. Jeder Spieler hat vor Spielbeginn sein Namensschild auf der Magnettafel anzubringen. Jedes Feld der Magnettafel ist für vier Namensschilder pro Stunde und Platz ausgelegt.
4. Der Spielende darf erst dann eine neue Spielzeit belegen, wenn seine volle Spielzeit abgelaufen ist, d.h. während der Spielzeit kann der Spieler auf den anderen Plätzen keine Belegung mit seiner Magnetkarte vornehmen.
5. Freie Spielzeiten dürfen trotz Anwesenheit nicht übersprungen werden, d.h. es darf nicht vorreserviert werden.
6. Bei starker Platzbelegung hat ein Spieler, der an diesem Tage noch nicht gespielt hat, Vorrang vor einem Spieler der gespielt hat. Dieser muss bei einer Reservierung sein Namensschild von der Magnettafel entfernen und dem Mitglied den Vortritt lassen, das noch nicht gespielt hat.

F. Platzeinteilung und Training

1. Trainer werden vom Vorstand bestellt.
2. Trainingszeiten werden jeweils vor Saisonbeginn vom Sportwart mit dem Sportausschuss und den bestellten Trainern festgelegt. Die genaue Platzbelegung ist eine Woche im Voraus am schwarzen Brett zu ersehen bzw. wird am gleichen Tag an der Magnettafel angezeigt.
3. Platzreservierungen für Turniere und Medenspiele (sowohl Anzahl der Plätze als auch belegte Zeiten) werden rechtzeitig auf der Magnettafel sowie durch Aushang angezeigt.

4. An Turniertagen kann der Sportwart oder ein von ihm beauftragter Vertreter bei geringerem allgemeinen Spielbetrieb zur zügigen Durchführung eines Turniers auch mehr als drei Plätze belegen, damit die Gesamtanlage entsprechend früher dem allgemeinen Spielbetrieb wieder zur Verfügung steht.

Diese Spiel- und Nutzungsordnung wurde von der Mitgliederversammlung am 21.03.2014 in Pulheim-Stommeln beschlossen.